

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)  
am Kompetenzzentrum Krisenfrüherkennung  
im Bereich Data Science und Softwareentwicklung**

**(Entgelt bis in die Entgeltgruppe 13 TVöD)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet auf zwei Jahre in Voll- oder Teilzeit gesucht. Es besteht die grundsätzliche Verlängerungsoption im Rahmen des Projektfortschritts.

Das Kompetenzzentrum Krisenfrüherkennung (KompZ KFE) ist ein mehrjähriges Projekt an der Universität der Bundeswehr in München, finanziert durch das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg), das Auswärtige Amt (AA) und das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Die Aufgaben des KompZ KFE umfassen das wissenschaftliche Arbeiten in der quantitativen Krisen- und Konfliktforschung, Data Science und die Unterstützung der Bundesregierung bei der Vorhersage und Bewertung von Krisen und Konflikten. Hierfür wird am Zentrum interdisziplinäre Methodenkompetenz aufgebaut und innovative Forschungsansätze und IT-Instrumente geprüft und (weiter-)entwickelt. Damit sollen die existierenden Ansätze zur Krisenfrüherkennung wissenschaftlich fundiert fachlich und technologisch optimiert und zur Anwendungsreife gebracht werden. Das Zentrum liefert damit einen wesentlichen Beitrag zur Leistungssteigerung der IT-Assistenzsysteme der Bedarfsträgerinnen und Bedarfsträger und somit auch zum nationalen Prozess der Krisenfrüherkennung. Das Tätigkeitsprofil der ausgeschriebenen Stelle bezieht sich auf die Leitung des Forschungsbereichs Data Science in der Krisen- und Konfliktforschung.

Nähere Infos zum Projekt finden Sie auch unter folgendem [Link](#).

#### **IHRE AUFGABEN**

- Recherche, Identifikation und Auswahl von Datenquellen zur Analyse von strukturellen Konfliktrisikofaktoren für ausgewählte Anwendungsfällen in Absprache mit dem Bedarfsträger
- Entwicklung und Erstellung von Visualisierungen in Python; Kommunikation komplexer Datenzusammenhänge und -muster auf verständliche Weise durch effektive Visualisierungen
- Interesse an der engen Kooperation und Abstimmung mit externen Partnern aus dem ministeriellen Umfeld
- Teilnahme an regelmäßigen Arbeitsbesprechungen und Erstellung von Dokumentationen
- ggf. Erstellung wissenschaftlicher Publikationen zu projektrelevanten Themen

#### **QUALIFIKATIONSERFORDERNISSE**

- Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Master, Magister oder Diplom) in den Sozialwissenschaften, idealerweise mit quantitativem Fokus oder auf dem Gebiet der Naturwissenschaften (Mathematik, Physik, Informatik, Data Science, o.ä.)
- Vorkenntnisse in quantitativer sozialwissenschaftlicher Forschung, insbes. im Bereich der Konfliktforschung oder Krisenfrüherkennung, nachgewiesen durch eine Tätigkeit von in der Regel nicht unter zwei Jahren

## ERWÜNSCHT

- Einschlägige Programmierfähigkeiten (Python) und anwendungsbezogene Kenntnisse im Wissenschaftsfeld Data Science
- Kenntnisse in der Verarbeitung von Satellitendaten (z.B. NTL, NDVI, SPEI) unter Einsatz cloudbasierter Analyseplattformen

## WAS FÜR UNS ZÄHLT

- strukturierte Arbeitsweise
- ein hohes Maß an Vertraulichkeit, Diskretion, Integrität und Verantwortungsbewusstsein
- Flexibilität und die Fähigkeit, sich an wechselnde Anforderungen anzupassen
- Teamfähigkeit und die Fähigkeit, in einer anspruchsvollen und dynamischen Umgebung effektiv zu arbeiten
- Sie bekennen sich durch Ihr gesamtes Verhalten zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes.
- Gleichstellungs- und Diversitätskompetenz

## WAS FÜR SIE ZÄHLT

- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem innovativen und dynamischen Umfeld
- die Möglichkeit einer Promotion (wenn gewünscht)
- Zusammenarbeit mit Ministerien sowie nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen, Industrieunternehmen und Behörden mit hervorragenden Möglichkeiten der Vernetzung
- Eine Campusuniversität mit sehr guter Infrastruktur, betriebseigener Kinderkrippe und Kindergarten (Elterninitiative), einer Familienservicestelle mit Beratung und Hilfestellung für Universitätsangehörige zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Berufstätigkeit
- Die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und die Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.
- Homeoffice ist nach Absprache mit der Projektleitung möglich.
- Sie arbeiten bei einem anerkannten und familienfreundlichen Arbeitgeber in sicheren wirtschaftlichen Verhältnissen, der eine ausgeglichene Work-Life-Balance durch flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle fördert.
- Sie profitieren im Rahmen der Weiterentwicklung von vielseitigen Karriereperspektiven sowie einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Sie haben die Möglichkeit, in einem festgelegten Rahmen an Sport- und Gesundheitsprogrammen während der Arbeitszeit teilzunehmen.
- Sie können am Corporate-Benefits-Programm mit Vergünstigungen und Rabatten auf Markenartikel, Dienstleistungen und viele lokale Angebote teilnehmen.

## BEMERKUNGEN

Die Beschäftigung kann auf Wunsch auch in Teilzeit erfolgen.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

## HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

### ANSPRECHSTELLE

Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse; sofern vorhanden Schwerbehindertenausweis oder Bescheid über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch) senden Sie bitte im PDF-Format per E-Mail bis zum **21. Juli 2026** mit dem Betreff: „**WM E13 Data Science**“ an:

[kompzke+bewerbung@unibw.de](mailto:kompzke+bewerbung@unibw.de)

Zusätzlich erforderlich:

- Bei fremdsprachigen Bewerbungsunterlagen muss eine beglaubigte deutsche Übersetzung beigefügt werden
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein Nachweis der Anerkennung in Deutschland beizufügen

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten für Zwecke der Bewerbung gespeichert, verarbeitet und an die am Bewerbungsverfahren beteiligten Stellen weitergeleitet werden. Nähere Informationen zum Datenschutz können Sie unter folgendem Link abrufen:

<https://www.unibw.de/home/footer/datenschutzerklaerung>

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!**